

Modulhandbuch für das Fach Evang. Religionslehre

im Masterstudiengang der Lehrerbildung Studienjahr
2025/2026



Erläuterungen zu den Modulbeschreibungen

1. Abkürzungen für Lehr- und Lernformen

AS	Angeleitetes Selbststudium
E	Exkursion
OS	Oberseminar
Pl	Plenum
Pr	Praktikum
PS	Proseminar
Rep	Repetitorium oder vergleichbare Veranstaltung zur Vorbereitung auf ein Abschlussexamen
S	Seminar (Hauptseminar)
T	Tutorium
ÜS	Seminar oder Übung in Seminarform
V	Vorlesung

2. Abkürzungen für Studiengänge

BAKF	Bachelorstudiengang Evangelische Theologie und Hermeneutik – Kernfach
BAHF	Bachelorstudiengang Evangelische Theologie und Hermeneutik – Hauptfach
BABF	Bachelorstudiengang Evangelische Theologie und Hermeneutik – Begleitfach
KiEx	Studiengang Evangelische Theologie mit Abschluss Kirchliches Examen
LABA	Lehramtsfach Evangelische Religionslehre im Bachelorstudiengang Lehramt an Gymnasien/Gesamtschulen (polyvalenter Bachelor of Arts)
LAMED	Lehramtsfach Evangelische Religionslehre im Masterstudiengang Lehramt an Gymnasien/Gesamtschulen (Master of Education)
MAET	Masterstudiengang Evangelische Theologie (Master of Arts)
MagTh	Studiengang Evangelische Theologie mit Abschluss Magister/Magistra Theologiae
MEST	Masterstudiengang Ecumenical Studies (Master of Arts)
MEEST	Masterstudiengang Extended Ecumenical Studies (Master of Arts)

3. Abkürzungen für Unterrichtssprachen

dt.	deutsch
en.	Englisch

4. Abkürzungen für Angaben zu Pflicht/Wahlpflichtbereichen

P	Pflichtbereich – in diesem Bereich müssen alle Module belegt werden; sofern das gleiche Modul in mehreren Varianten angeboten wird, muss es in einer Variante belegt werden
WP	Wahlpflichtbereich – in diesem Bereich muss aus den angebotenen Modulen so gewählt werden, dass die Vorgaben zu insgesamt zu erreichenden Leistungspunkten und ggfs. weitere vorgegebene Kriterien erfüllt sind.
W	Wahlbereich – in diesem Bereich können ergänzend angebotene Module frei gewählt werden; es besteht keine Verpflichtung, ein Modul oder mehrere Module aus diesem Bereich zu wählen.

Es kann in Studiengängen mehr als einen Wahlpflichtbereich geben; in diesem Fall werden die Bereiche mit Großbuchstaben unterschieden (z.B. „WP A“)

5. Abkürzungen theologischer und verwandter Fächer

AT	Altes Testament
KG	Kirchengeschichte
NT	Neues Testament
PT	Praktische Theologie
PHIL	Philosophie
RWIT	Religionswissenschaft und Interkulturelle Theologie
ST	Systematische Theologie

1. Pflichtbereich

Im Pflichtbereich müssen alle Module absolviert werden.

Modul: Vertiefung Religionspädagogik und Fachdidaktik	Rheinische Friedrich-Wilhelms- Universität Bonn
--	---

Modulnr./-code: 210105500 / RP2

1. Inhalte und Qualifikationsziele

Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> Religionspädagogische Schlüsselfragen und Leitbegriffe (vertieft); Didaktische Prinzipien und Ansätze (vertieft); Theorie religiösen Lernens im Kontext von Schule, Gesellschaft und Kirche; Spuren und Ausdrucksformen des Christentums in der Gegenwartskultur und in gesellschaftlichen Traditionen und Strukturen; Didaktik des Religionsunterrichts (RU) in der Oberstufe; Religiöser Pluralismus, Atheismus und Agnostizismus als didaktische Herausforderung; Schulform- und schulstufenbezogene Didaktik – Einführung in die Analyse und Planung des Religionsunterrichts (vertieft); Inklusionsorientierte Fragen der Fachdidaktik; Subjektorientierung als religionspädagogisches Prinzip, dazu Berücksichtigung der religiösen Entwicklung und Sozialisation im Kindes- und Jugendalter.
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> religiöse Aspekte der Gegenwartskultur auf ihre didaktischen Möglichkeiten und Herausforderungen analysieren; zentrale Themen des Religionsunterrichts theologisch und religiösdidaktisch sachgemäß erschließen und entsprechende Lehr- und Lernprozesse gestalten; an religionspädagogischen Fachdiskursen teilnehmen, in denen sie Lösungsansätze zu bestimmten Problemstellungen erörtern und beurteilen; theologische Grundeinsichten auf Fragen eines Inklusion ermöglichen RU beziehen und didaktische Optionen erörtern.

2. Lehr- und Lernformen

LV-Art	Modulteilnr., Thema	Unterrichtssprache	Gruppengröße	SWS	Semester [W/S]	Workload [h]
V	210105501 V zu einem Schwerpunktthema der Religionspädagogik/Fachdidaktik	dt.	100	2	W	60
S	210105502 Seminar zu einem Schwerpunktthema der Religionspädagogik	dt.	30	2	W	90

3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul

verpflichtend nachzuweisen	keine
empfohlen	keine

4. Verwendbarkeit des Moduls

	Studiengang/Teilstudiengang	Pflicht-/Wahlpflicht	Fachsemester
	LAMED	P	1 bzw. 4

5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS

Studienleistung(en)	Schriftliche und/oder mündliche Studienleistungen	8 LP (einschl. 0,7 LP IF)
Prüfungen und Prüfungssprache	210105599 Präsentation (90h), dt.	

7. Häufigkeit

Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/>	Winter- und	240 h	1 Semester
Sommersemester <input type="checkbox"/>	Sommersemester		

Modulorganisation

Lehrende(r)	Lehrende im Fach Praktische Theologie/Religionspädagogik
Modulbeauftragte(r)	NN
Anbietende	Evangelisch-Theologische Fakultät

Organisationseinheit	
Sonstiges	
(z. B. Literaturliste)	<p>Spezifische Anforderungen für die einzelnen Lehrveranstaltungen, insbesondere Details zu Studienleistungen, Literaturhinweise etc., werden im elektronischen Vorlesungsverzeichnis BASIS bekanntgegeben.</p> <p>In der Vorlesung zu einem Schwerpunktthema der Religionspädagogik/Fachdidaktik entfallen 10h Workload und im Seminar zu einem Schwerpunktthema der Religionspädagogik 10h Workload = zusammen 0,7 LP auf inklusionsorientierte Fragestellungen.</p>

Modul: Religionspädagogik zwischen Theorie und Praxis

Rheinische
Friedrich-Wilhelms-
Universität Bonn

Modulnr./-code: 210105600 / RP3

1. Inhalte und Qualifikationsziele

Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> Elementarisierung als Schlüssel zur Bildungsrelevanz theologischer Inhalte; Medienkompetenz; Medialisierung/Digitalisierung der Lebenswelten von Kindern und Jugendlichen; Planungsentscheidungen vor dem Hintergrund der fachwissenschaftlichen und fachdidaktischen Grundlagen; Einführung in die Kommunikation im unterrichtlichen, schulischen und außerschulischen Kontext; (Selbst-)Bewusstsein für konfessionsgebundenes und -übergreifendes Handeln im RU; Konfessionelle Kooperation; Grundoptionen forschenden Lernens; Qualitätsmerkmale des Religionsunterrichts; Grundoptionen religiöser Bildung; Inklusion.
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> religiöse Fragestellungen in der Gegenwartskultur wahrnehmen, in Beziehung zur theologischen Tradition setzen und didaktisch analysieren; medial Stellung zu einer religiösen Fragestellung nehmen; sich in Diskursen mit anderen konfessionellen Positionen dialogisch auseinandersetzen (u.a. konfessionell-kooperativ); ein unterrichtsbezogenes Projekt entwickeln und gestalten (z.B. Filmproduktion, -präsentation und -reflexion). <p>Alle Kompetenzen werden inklusionsorientiert verstanden.</p>

2. Lehr- und Lernformen

LV-Art	Modulteilnr., Thema	Unterrichtssprache	Gruppengröße	SWS	Semester [W/S]	Workload [h]
ÜS	210105601 Vorbereitung Praxissemester	dt.	30	2	S	90
AS	210105602 Vorbereitung Praxissemester	--	1	0	S	30

3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul

verpflichtend nachzuweisen	Modul RP1 im Bachelor oder Nachweis äquivalenter Kenntnisse und Kompetenzen
empfohlen	keine

4. Verwendbarkeit des Moduls

	Studiengang/Teilstudiengang	Pflicht-/Wahlpflicht	Fachsemester
	LAMED	P	2 bzw. 1

5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS

Studienleistung(en)	Mögliche Studienleistungen: schriftliche Bearbeitung von Aufgabenstellungen/mdl. Bericht über Ergebnisse einer Gruppenarbeit	4 LP (einschl. 0,7 IF)
Prüfungen und Prüfungssprache	210105699 Portfolio, dt.	

7. Häufigkeit

Wintersemester	<input type="checkbox"/> Winter- und	120 h	1 Semester
Sommersemester	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		

8. Arbeitsaufwand

9. Dauer

Modulorganisation			
Lehrende(r)	Lehrende im Fach Praktische Theologie/Religionspädagogik		
Modulbeauftragte(r)	NN		

Anbietende Organisationseinheit	Evangelisch-Theologische Fakultät
Sonstiges	
(z. B. Literaturliste)	Spezifische Anforderungen für die einzelnen Lehrveranstaltungen, insbesondere Details zu Studienleistungen, Literaturhinweise etc., werden im elektronischen Vorlesungsverzeichnis BASIS bekanntgegeben. In diesem Modul entfallen 0,7 LP auf inklusionsorientierte Fragestellungen.

Modul: Schulpraktische Studien Begleitung des Praxissemesters

Rheinische
Friedrich-Wilhelms-
Universität Bonn

Modulnr./-code: 801111602 / RP4

1. Inhalte und Qualifikationsziele

Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Kompetenz- und adressatenorient. Unterricht; • Richtlinien und Kernlehrpläne; • Einführung in fachspezifische Unterrichtsmethodik; • Planungsentscheidungen vor dem Hintergrund der fachwissensch. und fachdidaktischen Grundlagen; • Grundlagen der Unterrichtsplanung; • Qualitätsmerkmale des Religionsunterrichts; • Einführung in die Kommunikation im unterrichtlichen, schulischen und außerschulischen Kontext; • Religionspädagogische Methoden; • Reflexion der Rolle des/der Religionslehrer*in (Unterricht, Beratung, Liturgie und Seelsorge); • Grundoptionen forschenden Lernens; • Grundoptionen religiöser Bildung; • Interrelig. Lernen (konzept. Grundl. u. Dialogfähigkeit); • Schulbuchanalyse • Medienkompetenz; • Schulseelsorge; • Didaktik des Religionsunterrichts in der Oberstufe; • Umgang mit relig. Pluralismus, Atheismus und Agnostizismus als didaktische Herausforderung.
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> • religionspädagogische Konzeptionen und Studien zu ausgewählten Inhalten erklären, vergleichen und beurteilen; • theologische Sachverhalte didaktisch analysieren und erschließen; • heterogene Lernvoraussetzungen wahrnehmen und diagnostizieren; • religionsp. Methoden benennen und erklären; • unterrichtliche Lernarrangements gestalten; • ein schulbezogenes Projekt entwickeln und gestalten; • ihr Rollen- und Selbstbild im Praxisfeld Schule reflektieren. <p>Alle Kompetenzen werden inklusionsorientiert verstanden.</p>

2. Lehr- und Lernformen

LV-Art	Modulteilnr., Thema	Unterrichtssprache	Gruppengröße	SWS	Semester [W/S]	Workload [h]
ÜS	801111602 Begleitung Praxissemester	dt.	30	2	W	60

3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul

verpflichtend nachzuweisen	Modul RP3
empfohlen	keine

4. Verwendbarkeit des Moduls

	Studiengang/Teilstudiengang	Pflicht-/Wahlpflicht	Fachsemester
	LAMED	P	3 bzw. 2

5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS

Studienleistung(en)	Mögliche Studienleistungen: schriftliche Bearbeitung von Aufgabenstellungen und mdl. Vorstellung von eigenem Unterricht	2 LP (einschl. 0,3 IF)
Prüfungen und Prüfungssprache	Die Prüfung erfolgt im Rahmen des Moduls „Praxissemester – Studienprojekte“	

7. Häufigkeit		8. Arbeitsaufwand	9. Dauer
Wintersemester	<input checked="" type="checkbox"/> Winter- und		
Sommersemester	<input type="checkbox"/> Sommersemester	<input type="checkbox"/>	60 h
Modulorganisation			
Lehrende(r)	Lehrende im Fach Praktische Theologie/Religionspädagogik		
Modulbeauftragte(r)	NN		
Anbietende Organisationseinheit	Evangelisch-Theologische Fakultät		
Sonstiges			
(z. B. Literaturliste)	<p>Spezifische Anforderungen für die einzelnen Lehrveranstaltungen, insbesondere Details zu Studienleistungen, Literaturhinweise etc., werden im elektronischen Vorlesungsverzeichnis BASIS bekanntgegeben.</p> <p>In diesem Modul entfallen 0,3 LP auf inklusionsorientierte Fragestellungen.</p>		

Modul: Religionen und Religionskritik Modulnr./-code: 210107400 / RRK		Rheinische Friedrich-Wilhelms- Universität Bonn								
1. Inhalte und Qualifikationsziele										
Inhalte		<ul style="list-style-type: none"> • Einführung in grundlegende religionstheoretische (religionsphilosophische, -soziologische und -psychologische) Ansätze; • Überblick zu Geschichte und wichtigen Inhalten der großen Weltreligionen; • Umgang mit religiöser Pluralität in unterschiedlichen Religionen, Konfessionen und/oder kulturellen Traditionen. • Umgang mit weltanschaulichen, philosophischen und religiösen Strömungen, Gruppen und Vereinigungen in der Gegenwart; • Konzepte der Religionskritik. 								
Qualifikationsziele		<p>Die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> • wesentliche religionswissenschaftliche Fragestellungen und Themen darstellen; • grundlegende religionstheoretische (religionsphilosophische, -soziologische und -psychologische) Fragestellungen und Themen benennen und erklären; • wesentliche Elemente des Glaubens anderer Weltreligionen im Vergleich zum christlichen Glauben beschreiben und erläutern; • unterschiedliche Optionen des Umgangs mit religiöser Pluralität beschreiben; • Dialoge mit Personen ohne theol. Fachwissen über die Bedeutung der Religion für individuelle Lebensentwürfe und gesellschaftliche Entwicklungen führen; • die eigene, sich lebensgeschichtlich verändernde Religiosität im Kontext der Berufsrolle kritisch reflektieren und darüber Auskunft geben. 								
2. Lehr- und Lernformen										
LV-Art	Modulteilnr., Thema	Unterrichtssprache	Gruppengröße	SWS	Semester [W/S]	Workload [h]				
P	210107401 Einführung in die Religionswissenschaft	dt.	60	2	S	90				
ÜS	210107402 ÜS zu einer Fragestellung interkultureller Theologie und Religionskritik	dt.	25	2	S	90				
3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul										
verpflichtend nachzuweisen	keine									
empfohlen	keine									
4. Verwendbarkeit des Moduls										
		Studiengang/Teilstudiengang		Pflicht-/Wahlpflicht	Fachsemester					
		LAMED		P	4 bzw. 1					
5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS						6. ECTS-LP				
Studienleistung(en)	Schriftliche und/oder mündliche Studienleistungen				6 LP (einschl. 0,3 IF)					
Prüfungen und Prüfungssprache	210107499 Mündliche Prüfung (20 Minuten)									
7. Häufigkeit			8. Arbeitsaufwand		9. Dauer					
Wintersemester	<input type="checkbox"/>	Winter- und	180 h		1 Semester					
Sommersemester	<input checked="" type="checkbox"/>	Sommersemester								
Modulorganisation										
Lehrende(r)	Lehrende im Fach Religionswissenschaft und Interkulturelle Theologie, Lehrende im Fach Systematische Theologie									
Modulbeauftragte(r)	Dr. Matthew Robinson									
Anbietende Organisationseinheit	Evangelisch-Theologische Fakultät									

Modul: Interdisziplinäres Aufbaumodul Modulnr./-code: 210106200 / ID2		Rheinische Friedrich-Wilhelms- Universität Bonn					
1. Inhalte und Qualifikationsziele							
Inhalte		Zusammenwirken der theologischen Fächer und ihrer Fachperspektiven in der Formulierung einer abgestimmten theologisch-interdisziplinären Perspektive auf Aspekte gegenwärtiger religiöser Praxis.					
Qualifikationsziele		Die Studierenden können <ul style="list-style-type: none"> den Beitrag der einzelnen theologischen Fächer für die Lösung interdisziplinärer Fragestellungen beschreiben; Kleingruppen moderieren und anleiten, in denen Studierende aus den einzelnen Fachperspektiven eine abgestimmte theologisch-interdisziplinäre Perspektive entwickeln und präsentieren; die gemeinsam erarbeitete interdisziplinäre Perspektive in einer didaktisch gestalteten Seminareinheit und in einer grafischen/medialen Präsentation (z. B. Posterpräsentation, Lehrvideo) anderen Theologiestudierenden angemessen vermitteln; andere Studierende dazu anleiten, die Erkenntnisse aus den interdisziplinär bearbeiteten Fragestellungen in die gemeinsame Gestaltung religiöser Praxis (z. B. eines Gottesdiensts) umzusetzen. 					
2. Lehr- und Lernformen							
LV-Art	Modulteilnr., Thema	Unterrichtssprache	Gruppengröße	SWS	Semester [W/S]	Workload [h]	
Drei aus fünf bzw. sechs Veranstaltungen zu einem gemeinsamen Oberthema:							
ÜS	210106211 aus dem Fach AT	dt.	25	2	S	90	
ÜS	210106212 aus dem Fach NT	dt.	25	2	S	90	
ÜS	210106213 aus dem Fach KG	dt.	25	2	S	90	
ÜS	210106214 aus dem Fach ST	dt.	25	2	S	90	
ÜS	210106215 aus dem Fach PT	dt.	25	2	S	90	
Dazu Vorbereitung und Teilnahme am Interdisz. Blockseminar + Posterpräsentation:							
AS	210106222 Vorbereitung Seminareinheit + Poster-Präsentation	--	1	0	S	72	
P	210106221 Blockseminar mit Seminareinheiten + Gottesdienst oder Praxiseinheit	dt.	40	1	S	15	
P	210106223 Poster-Präsentation	dt.	40	0	S	3	
3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul							
verpflichtend nachzuweisen	KiEx, MagTh: Abgeschlossenes Grundstudium MAET, LAMED: Keine						
empfohlen	---						
4. Verwendbarkeit des Moduls							
	Studiengang/Teilstudiengang			Pflicht-/Wahlpflicht	Fachsemester		
	KiEx, MagTh			P	5.-8.		
	MAET			P	1.-4.		
	LAMED			P	1.-4.		
5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS					6. ECTS-LP		
Studienleistung(en)		aktive Mitarbeit (in einer Kleingruppe) bei der Vorbereitung und Leitung einer Seminareinheit; Mitgestaltung einer grafischen/medialen Präsentation in einer Kleingruppe; Beteiligung an der Umsetzung theologisch-interdisziplinärer Fragestellungen in die Gestaltung religiöser Praxis				12 LP	
Prüfungen und Prüfungssprache		210106299 Portfolio; dt.					

7. Häufigkeit			8. Arbeitsaufwand	9. Dauer
Wintersemester	<input type="checkbox"/> Winter- und <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		360 h	1 Semester
Modulorganisation				
Lehrende(r)	Lehrende aller theologischen Fächer			
Modulbeauftragte(r)	Studiendekan*in			
Anbietende Organisationseinheit	Evangelisch-Theologische Fakultät			
Sonstiges				
(z. B. Literaturliste)	<p>Bis zu zwei der fünf bzw. sechs ÜS können ggfs. durch inhaltlich passende V ersetzt werden; in diesem Fall wird der reguläre Workload der Vorlesung (45h/60h) durch spezifisch auf die jeweilige interdisziplinäre Fragestellung zugeschnittenes Angeleitetes Selbststudium auf 90h ergänzt.</p> <p>Spezifische Anforderungen für die einzelnen Lehrveranstaltungen, insbesondere Details zu Studienleistungen, Literaturhinweise etc., werden im elektronischen Vorlesungsverzeichnis BASIS bekanntgegeben.</p>			

2. Masterarbeit

Sofern die Masterarbeit im Fach Evangelische Religionslehre geschrieben wird, gilt diese Modulbeschreibung:

Modul: Masterarbeit Modulnr./-code: 8900 / MA4		Rheinische Friedrich-Wilhelms- Universität Bonn			
1. Inhalte und Qualifikationsziele					
Inhalte	Je nach Thema der Arbeit und gewähltem theologischen Fach				
Qualifikationsziele	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> können christliche Weltdeutung und Praxis in historischer, systematischer und/oder religionspädagogischer Perspektive vertieft interpretieren und analysieren; erarbeiten sich zu einer spezifischen Fragestellung eigenständig einen Überblick über den aktuellen Forschungsstand; können mit ihrer Fragestellung zusammenhängende methodische und wissenschaftstheoretische Probleme beschreiben und Lösungsmöglichkeiten erörtern; können die Ergebnisse ihrer Beobachtungen und Analysen angemessen präsentieren. 				
2. Lehr- und Lernformen					
	LV-Art	Thema	Unterrichtssprache		
		[keine LV]	Gruppen-größe		
			SWS		
			Workload [h]		
3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul					
verpflichtend nachzuweisen	mind. 45 ECTS-LP im Studiengang, davon mind. 24 ECTS-LP im Fach Evangelische Religionslehre				
empfohlen	---				
4. Verwendbarkeit des Moduls					
	Studiengang/Teilstudiengang		Pflicht-/Wahlpflicht		
	LAMED		WP		
			3 - 4		
5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS			6. ECTS-LP		
Studienleistung(en)	Keine				
Prüfungen und Prüfungssprache	Masterarbeit				
7. Häufigkeit		8. Arbeitsaufwand	9. Dauer		
Wintersemester	<input type="checkbox"/> Winter- und				
Sommersemester	<input type="checkbox"/> Sommersemester	<input checked="" type="checkbox"/> 450 h	5 Monate		
Modulorganisation					
Lehrende(r)	Lehrende aller theologischen Fächer				
Modulbeauftragte(r)	Vorsitzende*r des Prüfungsausschusses				
Anbietende Organisationseinheit	Evangelisch-Theologische Fakultät				
Sonstiges					
(z. B. Literaturliste)	Keine Angaben				